

Pressemitteilung

„Frauenstimmrecht aus heutiger Sicht“

ein Kunstprojekt der SGBK Basel im Rathaus Hof Basel am Marktplatz

und nun bis 4. September 2016

in der Dorfkirche Kleinhüningen, Dorfstrasse 39

50 Jahre nach der Einführung des Frauenstimmrechts im Kanton Basel-Stadt präsentieren 20 Künstlerinnen vom 14. bis 26. Juni das Kunstprojekt „Frauenstimmrecht aus heutiger Sicht“ im Rathaus Hof. Von dort erfolgte der Umzug der lebensgrossen Figuren in die Dorfkirche Kleinhüningen, wo sie nun bis 4. September 2016 zu sehen sind.

Am 26. Juni 1966 beendete Basel-Stadt als erster Kanton der Deutschschweiz den langanhaltenden Ausschluss der Frauen aus dem Stimm- und Wahlrecht. Dieses denkwürdige Jubiläum feiert die SGBK Schweizerische Gesellschaft Bildender Künstlerinnen mit einer Ausstellung zum Thema „Frauenstimmrecht aus heutiger Sicht“. Das Erlangen des Stimmrechtes der Frau ist für die Künstlerinnen ein denkwürdiger Moment. Kämpften diese doch über 100 Jahre vergebens um die Aufnahme in die GSMBA Gesellschaft Schweizer Maler Bildhauer & Architekten.

Das verbindende Element der Ausstellung bilden die aus Holz ausgeschnittenen Silhouetten der Künstlerinnen und damit die Präsenz der Frau als Persönlichkeit und nicht wie sooft in der Gesellschaft - als Objekt.

Die volle Aussagekraft der Figuren zeigt sich erst bei näherer Betrachtung. Die individuelle Gestaltung der Oberflächen gibt einen Einblick auf den persönlichen Bezug der Erschaffenden. Jedes Werk transportiert ein spezifisches Thema, welches die Verantwortung der Frau in der heutigen Gesellschaft erkennen lässt.

So wird zum Beispiel eine Stimme für die Rechtlosen gefunden und an die Verantwortung der Schweigenden appelliert. Eine Künstlerin erschafft eine Schattenfigur und stellt die Frage, ob wir trotz Stimmrecht nur Spielfiguren der Politiker sind. Unter dem Motto „heute die Mutter morgen die Tochter“, nimmt eine die Tochter an der Hand mit ins Wahllokal und gibt so ein gutes Beispiel.

Teilnehmende Künstlerinnen in der Dorfkirche

Basler Helen, Niederlenz | Borner Jacqueline, Sissach | Burkhardt Franziska, Arlesheim | Dönicke Evelyn, MuttENZ | Gyger Elsbeth, Basel | Haefelin Christiane, Arisdorf | Hänni Irène, Goldau | Heuser Sylvia, Sissach | Höylä-Vogt Elke, Maisprach | Kunz-Holdener Katharina, Reinach | Lichtsteiner Elena, Arisdorf | Merz Irène, Maisprach | | Nottaris Andrea, Olten | Simon Regina, Basel | Vest Nora, Basel | Winter Maritta, Kesselhaus Weil a.R.

Die SGBK

Die SGBK Schweizerische Gesellschaft Bildender Künstlerinnen ist seit 1902 die Berufsorganisation professioneller Bildender Künstlerinnen. Sie ist Mitglied in der Suisse Culture, dem Dachverband der professionellen Kulturschaffenden der Schweiz. Als Forum von Künstlerinnen für Künstlerinnen verfolgt sie frauenspezifische Ziele in der Kunstszene. Der SGBK gehören fast 200 Mitglieder an, davon stammen über 60 Künstlerinnen aus Basel und der Region.

Informationen zum SGBK Kunstprojekt:

Elfi Thoma, SGBK Präsidentin Basel & Kuratorin Tel. 061 361 61 48
sektion.basel@sgbk.ch

Öffnungszeiten: Donnerstag 16 – 20 Uhr / Sonntag 10 – 12.30 Uhr (ab 18. August)

Führung: **20. August:** 14.00 Uhr Elfi Thoma, Kuratorin & SGBK Präsidentin Basel
21. August: 11.30 Uhr Elfi Thoma, Kuratorin & SGBK Präsidentin Basel
25. August: 18.30 Uhr Elfi Thoma, Kuratorin & SGBK Künstlerinnen

19.30 Uhr TAGESAUSKLANG „Begegnung“ Wort und Musik,
Christine Dietrich, Text; Françoise Matile, Orgelmusik;
Figuren aus der SGBK Ausstellung „Frauenstimmrecht
aus heutiger Sicht“ (SGBK Basel)
(eine Veranstaltung der ref. Kirche Kleinbasel)

Finissage: 4. September:

Führung: 17.15 Uhr Elfi Thoma, Kuratorin & SGBK Künstlerinnen

18.00 Uhr „Raum für Frauen“, eine Veranstaltung mit
Orgelmusik und Gedanken zur heutigen Situation von
Frauen in unserer Gesellschaft; Esther Suter, Text;
Françoise Matile, Orgelmusik; SGBK, Kunstprojekt.
Der Aperitiv bietet Gelegenheit, auch zum Gespräch mit
den SGBK Künstlerinnen.
(eine Veranstaltung des Orgelvereins Kleinhüningen)
Eintritt frei – Kollekte